

Table with multiple columns listing various financial instruments such as Staats-Anlehen, Pfaundbriefe, and Actien von Transport-Unternehmungen, along with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 194.

Donnerstag den 26. August 1886.

Concursauschreibung. Auf der Agrar Reichsstraße im Baubezirke Laibach ist eine Einräumerstelle mit der Monatslohnung von 16 fl. und dem Borrückungsanspruch in die höhere Lohnung von 18 und 20 fl. in Erledigung gekommen...

Diejenigen der deutschen und slovenischen Sprache mächtigen Unterofficiere, welchen der Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde und welche sich um diese Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Certificate über den erlangten Anspruch belegten Competenzgesuche, und zwar wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgesetzten Commandos Militärbehörde oder Anstalt, wenn sie aber schon aus dem Militärverbanne ausgeschieden sind, im Wege der zuständigen politischen Militärbehörde binnen obiger Frist bei der Landesregierung in Laibach einzubringen.

vorsteher ihres dauernden Aufenthaltsortes ausgefertigtes Wohlverhaltenszeugnis sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgefertigtes Zeugnis anzuschließen.

Laibach am 20. August 1886. Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Concursauschreibung. Dienersstelle beim Bezirksgerichte Ober-Laibach, eventuell eine andere. Gesuche beim Landesgerichts-Präsidium in Laibach bis 30. September 1886.

Grundbuchführerstelle beim Bezirksgerichte Knittelfeld, eventuell bei einem anderen Gerichte. Gesuche bis 8. September 1886 an das Kreisgerichts-Präsidium Leoben.

Kundmachung. An der zweiclassigen Volksschule in Ceremošnice ist die Oberlehrersstelle mit dem Jahresgehalt von 500 fl., dann der Functionszulage von jährlichen 50 fl. und der Naturalwohnung in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis 18. September l. J. vor dem gefertigten k. k. Bezirksschulrath zu überreichen.

Der Vorsitzende: Etel m. p. Zur Wiederbesetzung einer in der k. k. Männer-Strafanstalt zu Laibach erledigten provisorischen Gefangenwach-Aufsichtersstelle II. Classe mit dem Gehalte jährlicher 260 fl. ö. W. und

25proc. Activitätszulage, dann dem Genusse der kasernenmäßigen Unterkunft nebst Service, jedoch nur für die Person des Aufsehers, dem Bezuge einer täglichen Brotportion von 840 Gramm und der Montur nach Maßgabe der bestehenden Uniformierungsvorschrift wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, als: des Lebensalters nicht über 35 Jahre, guter Gesundheit, des unbescholtenen Vorlebens, der Kenntniss der Gegenstände des Volksschulunterrichtes und der beiden Landessprachen, sowie allfälliger Kenntniss eines Gewerbes und des durch Militärdienstleistung begründeten Anspruches auf eine Anstellung im Civildienste, binnen drei Wochen, vom 28. August 1886 an gerechnet, bei der gefertigten k. k. Staatsanwaltschaft zu überreichen.

Jeder neu angestellte Gefangenwachaufseher hat eine einjährige probeweise Dienstleistung zurückzulegen, wornach erst nach erprobter Befähigung seine definitive Ernennung erfolgt.

Anzeigebblatt.

Bekanntmachung. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei den unbekanntten Erben, beziehungsweise Rechtsnachfolgern des Michael Urekar von Podmolnik Herr Dr. Ivan Tavcar, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und unter Zufertigung des diesgerichtlichen Bescheides vom 23. Februar 1886, Z. 4666, angewiesen worden, die Rechte dieser Curanden im Zuge der mit obigem Bescheide angeordneten executiven Feilbietung der Realität des Josef Svetek Einl.-Nr. 28 der Catastralgemeinde Bisjowik nach Vorchrift der Gesetze zu wahren.

Laibach am 18. Juli 1886.

Bekanntmachung. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gegeben:

Es sei in der Rechtsache der Maria Kogej von Oberkafschel (durch Dr. Mosek) gegen Maria Majdic, Andreas Schagar, Michael Schager, Ursula Schagar, Johann Kogej und Theresia Kogej pcto. Verjährungsanerkennung und Lösungs-gestattung der Forderungen bei Einl.-Nr. 600 der Catastralgemeinde Kaselj den Beklagten, respective deren unbekanntten Erben und Rechtsnachfolgern, Herr Dr. Pfefferer, Advocat in Laibach, als Curator ad actum aufgestellt und demselben die Klage de praes. 14. Juli 1886, Z. 12 628, zugestellt worden.

Laibach am 15. Juli 1886.

Bekanntmachung. Dem Johann Krobe von Schöpsfenlag u. Conf., unbekanntten Aufenthaltes, rück-sichtlich deren unbekanntten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 17. Juni 1886, Z. 3459, des Marcus Krobe von Witterradenke Nr. 7 u. Conf. wegen Anerkennung der Erbtheile Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagebescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssagung auf den 14. September 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 18. Juni 1886.

Bekanntmachung. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei den unbekanntten Erben, beziehungsweise Rechtsnachfolgern des Jakob Tome von Bizmarje Herr Dr. Ivan Tavcar, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und unter Zufertigung des diesgerichtlichen Bescheides vom 17ten April 1886, Z. 7251, angewiesen worden, die Rechte dieser Curanden im Zuge der mit obigem Bescheide angeordneten exec. Feilbietung der Realitäten des Franz Werhar von Brod Nr. 5, Einlage Nr. 180 und 232 ad Catastralgemeinde Bizmarje, nach Vorchrift der Gesetze zu wahren.

Laibach am 18. Juli 1886.

Dritte exec. Realfeilbietung. Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde bei Erfolglosigkeit des zweiten Termines zu der in der Executionsache der krainischen Escompte-Gesellschaft in Liquidation in Laibach (durch Dr. v. Schrey) gegen Johann Böhm in Laibach mit dem diesgerichtlichen Edicte vom 1. Juni 1886, Z. 4055, auf den 13. September 1886 mit dem Beginne um 9 Uhr vormittags angeordneten dritten executiven Feilbietung des in der krainischen Landtafel sub Band II, fol. 421 vorkommenden Gutes Grisch mit dem vorigen Anhang geschritten werden.

Laibach am 17. August 1886.

Bekanntmachung. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei den unbekanntten Rechtsnachfolger der verstorbenen Tabulargläubiger Maria, Marianna und Marinka Staver von Zagorje zur Wahrung deren Rechte bei der executiven Feilbietung der Realität Grundbucheinlage Z. 83 der Catastralgemeinde Zagorje und einer allfälligen Meistbotsvertheilung Johann Fatur von Zagorje als Curator ad actum bestellt und demselben der diesbezügliche Feilbietungs-Bescheid behändig worden.

R. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 5. August 1886.

Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Abelsberg wird der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerin Maria Kontelj von Kal und den unbekanntten Rechtsnachfolgern des Michael Kontelj hiemit erinnert, dass der in der Executionsache der Filialkirche von Kal gegen Josef Kontelj von Kal Nr. 48 pcto. 103 fl. ergangene Feilbietungs-Bescheid vom 26. März 1886, Z. 2012, dem für selbe bestellten Curator ad actum Dr. Pitamic in Abelsberg zugestellt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Abelsberg, am 15. Juli 1886.

Borrufungs-Edict. Vom k. k. Kreisgerichte in Rudolfs-wert wird gegen den seit Februar 1854 unbekannt wohin als Rauchfangkehrer-lehrling von Rudolfswert abgereisten und seit dieser Zeit verschollenen Anton Moze von Trichdorf, Curanden des k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichtes in Rudolfs-wert, über Ansuchen seines Neffen Anton Moze von Berdovac die Todeserklärung eingeleitet, und es ergeht demnach die Aufforderung, dem Gerichte oder dem für den Verschollenen bestellten Curator Herrn Dr. Stebl in Rudolfswert über denselben Nachricht zu geben.

Die Edictalfrist endet mit 31. October 1887, wornach über neuerliches Ansuchen über die begehrte Todeserklärung erkannt werden wird.

R. k. Kreisgericht Rudolfswert, am 27. Juli 1886.

(3249—2) Nr. 3595.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstrafz wird bekannt gemacht:
Es sei wegen Nichterfüllung der Vicitationsbedingungen die gebotene Relicitation der in der Executionssache des k. k. Steueramtes Landstrafz gegen Marta Bekic von Favor Nr. 2 als grundbüchlichen und Janko Milatovic von Jablaniz Nr. 8 als factischen Besitzer peto. 77 fl. 28 1/2 kr. laut Vicitationsprotokolles de praes. 13ten Jänner 1886, Z. 236, von Paul Horavonic von Novoselo Nr. 3 executiv erstandenen Realitäts sub Einlage Nr. 183 ad Catastralgemeinde Landstrafz bewilligt und zur Vornahme derselben der einzige Termin auf den

22. September 1886, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.
K. k. Bezirksgericht Landstrafz, am 21. Juli 1886.

(3264—2) Nr. 5917.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Eduard Uffar von Koce die executive Versteigerung der dem Johann Klemenc von Jakobowitz gehörigen, gerichtlich auf 4455 fl. geschätzten Realitäten sub Einlagen Nr. 128 und 129 der Catastralgemeinde Laze bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

23. September, die zweite auf den 23. Oktober und die dritte auf den 23. November 1886, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 12ten Juli 1886.

(3284—2) Nr. 3424.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Francisca Rebernik von Selo bei Neudegg die executive Versteigerung der dem Johann Fortuna von Selo bei Neudegg gehörigen, gerichtlich auf 450 fl. geschätzten Realität Einlagen Nr. 63 und 64 der Catastralgemeinde Selo bei Neudegg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

18. September, die zweite auf den 19. Oktober und die dritte auf den 19. November 1886, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Treffen, am 24ten Juli 1886.

(3141—2) Nr. 3133.

Bekanntmachung.

Dem Mathias Puhel von Gollek, unbekanntem Aufenthalt, rüchichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, wurde über die Klage de praes. 31. Mai 1886, Z. 3133, des Josef Kofina, Advocat in Rudolfswert, wegen 80 fl. 88 kr. s. A. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagung auf den

14. September 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.
K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 1. Juni 1886.

(3260—2) Nr. 5768.

Bekanntmachung.

Dem Georg Prudic aus Niederdorf und rüchichtlich auch dessen unbekanntem Rechtsnachfolger wird bekannt gemacht, dass der über die gegen sie eingebrachte Klage des mj. Stefan Mele von Niederdorf auf Anerkennung der Erziehung der Realität sub Rectf.-Nr. 16561 ad Haasberg erflossene Klagsbescheid vom Heutigen Z. 5768, womit zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

13. September 1886, vormittags 10 Uhr, anberaumt worden ist, dem für sie aufgestellten Curator ad actum Karl Puppis aus Voitsch behändig wurde.
K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 5ten Juli 1886.

(3208—2) Nr. 3907.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschiz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Kosler von Orteneg (durch den Nachhaber Herrn Josef Gbderer von dort) die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 7. März 1886, Z. 1205, auf den 8. Juni 1886 angeordnete, mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 5ten Juni 1886, Z. 3063, aber mit dem Reassumierungsrechte sifiterte dritte executive Realfeilbietung der dem Johann Wirant von Plosovo Hs.-Nr. 1 gehörigen Realität neuerlich auf den

24. September 1886, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.
K. k. Bezirksgericht Großlaschiz, am 20. Juli 1886.

(3236—2) Nr. 5563.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Reiningger (durch Herrn Dr. Burger von Gottschee) die executive Versteigerung der dem Johann Schaffer von Merleinsrauth gehörigen, gerichtlich auf 650 fl. geschätzten Realität sub tom. XXVI, fol. 3643 ad Herrschaft Gottschee, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

15. September, die zweite auf den 20. Oktober und die dritte auf den 24. November 1886, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsitze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 17ten Juli 1886.

(3140—2) Nr. 3429.

Bekanntmachung.

Dem Johann Dozar von Tschernembl, unbekanntem Aufenthalte, rüchichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, wurde über die Klage de praes. 15. Juni 1886, Z. 3429, des Herrn Karl Müller von Tschernembl wegen Erziehung s. A. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagung auf den

14. September 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.
K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 16. Juni 1886.

(3278—2) Nr. 5737.

Bekanntmachung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Möttling wurde über die Klage der Maria Deutschmann, Gastwirtin von Möttling, wider die Anna Kump'sche Verlassmasse (durch den Curator ad actum) wegen 305 fl. s. A. die Tagung zum Verfahren auf den

24. September 1886 angeordnet und die Klagsabschrift wegen unbekanntem Aufenthalte der Beklagten dem auf ihre Gefahr und Kosten bestellten Curator Herrn Leopold Gangl von Möttling behändig.
Die Beklagte hat am vorbezoogenen Tage selbst zu erscheinen oder einen Bevollmächtigten namhaft zu machen, oder die Behelfe dem aufgestellten Curator rechtzeitig mitzuthemen.
K. k. Bezirksgericht Möttling, am 16. Juli 1886.

(3263—2) Nr. 5825.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Stefan Dtonicar aus Zirkniz wird zur Vornahme der mit dem Bescheide vom 3. Juli 1885, Z. 3641, auf den 22. Oktober 1885 anberaumt gewesenen und mit dem Bescheide vom 14. Oktober 1885, Z. 10189, jedoch mit dem Reassumierungsrechte sifiterten dritten executiven Feilbietung der dem Jakob Svigely gehörigen, zu Niederdorf auf 3155 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 572 ad Haasberg die Tagung neuerlich auf den

23. September 1886, vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.
K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 9ten Juli 1886.

(3267—2) Nr. 6325.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Matthäus Sterk'schen Erben von Zabočovo (durch Josef Telban von Stein) die executive Versteigerung der dem Blas Džbolt von Kirchdorf gehörigen, gerichtlich auf 3180 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 26, Urb.-Nr. 11 ad Voitsch, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

25. September, die zweite auf den 28. Oktober und die dritte auf den 27. November 1886, jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 23ten Juli 1886.

(3253—2) Nr. 4393.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirche St. Marci von Wippach (durch Herrn Mathias Erjavac, Pfarrdechant in Wippach) die mit dem Bescheide vom 28. Juli 1885, Z. 3646, auf den 13. Oktober, 13. November und 15. Dezember 1885 angeordnete und sohin mit dem Reassumierungsrechte sifiterte erste, zweite und dritte executive Feilbietung der dem Josef Smuc von Semona im Grundbuche der Catastralgemeinde Wippach sub Einlage Z. 771 und 772 vorkommenden Realitäten wird mit dem frühern Anhang auf den

24. September, 23. Oktober und 23. November 1886, jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts reassumiert.
K. k. Bezirksgericht Wippach, am 5ten August 1886.

(3262—2) Nr. 3425.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Gladnik von Kirchdorf die executive Versteigerung der dem Blas Džbolt von dort, nun in Mafa Nr. 80 bei Finne gehörigen, gerichtlich auf 3905 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 26, Urb.-Nr. 11 ad Voitsch, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

23. September, die zweite auf den 23. Oktober und die dritte auf den 23. November 1886, jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 21ten Juli 1886.

(3254—2) Nr. 5590.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des h. k. k. Avaras) die executive Versteigerung der dem mj. Johann Trepal von Unterloitsch gehörigen, gerichtlich auf 4500 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 93/5 ad Herrschaft Voitsch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

25. September, die zweite auf den 28. Oktober und die dritte auf den 27. November 1886, jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 30ten Juni 1886.

(3449-1) Nr. 5051. Uebertragung exec. Fahrnis-Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Raibach wird bekannt gemacht: Es sei in der Executionsfache des Adolf Wien in Wien (durch Dr. Munda) gegen Franz Bröckl in Raibach die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 25ten Mai 1886, Z. 3917, auf den 12. Juli 1886 angeordnete zweite executive Feilbietung der Fahrnisse des Franz Bröckl über Ansuchen des Executionsführers neuerlich auf den 30. August 1886, 9 Uhr vormittags, mit dem frühern Anhange übertragen worden. Raibach am 17. Juli 1886.

(3452-1) Nr. 5738. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Raibach wird bekannt gegeben: Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Raibach (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars) die executive Versteigerung der dem Anton Jeločnik von Raibach gehörigen, gerichtlich zusammen auf 22600 fl. geschätzten, in der krainischen Landtafel sub Einlagen Nr. 43 und 75 der Catastralgemeinde Gradischa-Vorstadt vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar auf den 30. August, 4. Oktober und 8. November 1886, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Gerichtsgebäude Sitticherhof am Alten Markte in Raibach mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Feilbietungsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Hauben des Feilbietungscommissärs zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Raibach am 10. August 1886.

(3419-1) Nr. 5655. Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionsfache des Georg Kontelj von Kal bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagsetzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide ddo. 11. Mai 1886, Z. 3066, auf den 3. September 1886 angeordneten zweiten Feilbietung der in der Catastralgemeinde Kal sub Urb.-Nr. 77 ad Rannach vorkommenden Realität mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 6. August 1886.

(3418-1) Nr. 5640. Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionsfache der Filialkirchenvorstehung in Kal (durch Herrn Dr. Eduard Den in Adelsberg) gegen Josef Kontelj von Kal bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagsetzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide ddo. 26. März 1886, Z. 2012, auf den 3. September 1886 angeordneten zweiten Feilbietung der in der Catastralgemeinde Kal sub Urb.-Nr. 77 ad Rannach vorkommenden Realität mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 4. August 1886.

(3451-1) Nr. 5152. Uebertragung exec. Realitätenverkaufs.

Vom k. k. Landesgerichte Raibach wird mit Bezug auf die Edicte vom 8. Mai 1886, Z. 3347, und vom 19. Juni 1886, Z. 4441, bekannt gemacht: Es seien in der Executionsfache der krainischen Sparcasse in Raibach gegen Anton Jeločnik, Hausbesitzer in Raibach, peto. 3150 fl. s. A. die auf den 19. Juli, 23. August und 20. September 1886 angeordneten Termine zum executiven Verkaufe der in den Grundbuchs-Einlagen-Nr. 43 und 75 der Catastralgemeinde Gradischa-Vorstadt vorkommenden, dem Anton Jeločnik von Raibach gehörigen Realitäten über Ansuchen der Executionsführerin auf den 30. August, 4. Oktober und 8. November 1886 mit Beibehalt des Ortes, der Stunde und des frühern Anhanges übertragen worden. Raibach am 17. Juli 1886.

(3450-1) Nr. 5151. Uebertragung exec. Realitätenverkaufs.

Vom k. k. Landesgerichte Raibach wird mit Bezug auf die Edicte vom 8. Mai 1886, Z. 3346, und vom 19. Juni 1886, Z. 4440, bekannt gemacht: Es seien in der Executionsfache der krainischen Sparcasse in Raibach gegen Anton Jeločnik, Hausbesitzer in Raibach, peto. 4000 fl. s. A. die auf den 19. Juli, 23. August und 20. September 1886 angeordneten Termine zum executiven Verkaufe der in der Grundbuchs-Einlage-Nr. 13 der Catastralgemeinde Kapuziner-Vorstadt vorkommenden, dem Anton Jeločnik von Raibach gehörigen Realität über Ansuchen der Executionsführerin auf den 30. August, 4. Oktober und 8. November 1886 mit Beibehalt des Ortes, der Stunde und des frühern Anhanges übertragen worden. Raibach am 17. Juli 1886.

(3422-2) Nr. 5639. Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionsfache der Marianna Morelj von Neverke (durch Herrn Dr. Den in Adelsberg) gegen Anton Morelj von Neverke bei fruchtlosem Verstreichen zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide ddo. 27. Mai 1886, Z. 3553, auf den 3. September 1886 angeordneten zweiten Feilbietung der in der Gemeinde Neverke Urb.-Nr. 8 ad Brem, Auszug-Nr. 1551, vorkommenden Realität mit dem obigen Anhange des obigen Bescheides geschritten. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 4. August 1886.

(3388-3) Nr. 12282. Executive Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Raibach wird bekannt gemacht: Es sei die Relicitation der von Josef Požlep von Plešivce Nr. 36 zufolge Protokolles vom 29. April 1885, Z. 7675, gerichtlich erstandenen Realität des Michael Požlep von Plešivce Einl.-Nr. 16 ad Catastralgemeinde Brezovica im Schätzwerte von 70 fl. wegen Nichterfüllung der Feilbietungsbedingungen bewilligt und bei einer Tagsetzung auf den 1. September 1886 vormittags 9 Uhr hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet, dass bei derselben die gedachte Realität um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben werde. k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Raibach am 8. Juli 1886.

(3393-2) Nr. 14090. Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Raibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionsfache des Andreas Terštan von Bišonov Nr. 13 (durch Dr. Papež) gegen Josef Sveteš von ebendort Nr. 16 bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagsetzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 27. März 1886, Z. 4666, auf den 4. September 1886 angeordneten zweiten executive Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 28 der Catastralgemeinde Bišonov mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten. Raibach am 7. August 1886.

(3394-2) Nr. 14388. Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Raibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionsfache des Anton Boh von Oberdupliz gegen Franz Kojanc von Plešivca Nr. 19 bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagsetzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 16. April 1886, Z. 5847, auf den 11. September 1886 angeordneten zweiten executive Feilbietung der Realitäten Einl.-Nr. 678, 679 und 511 der Catastralgemeinde Brezovica mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten. Raibach am 8. August 1886.

(3421-2) Nr. 5654. Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionsfache der krainischen Sparcasse (durch Herrn Dr. Suppantšič in Raibach) gegen Andreas Bohv von Oberkoshana bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagsetzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide ddo. 21. April 1886, Z. 2733, auf den 3. September 1886 angeordneten zweiten Feilbietung der in der Gemeinde Oberkoshana sub Urb.-Nr. 15 ad Koshana vorkommenden Realität mit dem vorigen Anhange des obigen Bescheides geschritten. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 6. August 1886.

(3340-2) Nr. 4156. Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekanntgegeben: Es sei in der Executionsfache des Anton Maisel von St. Barthelma (durch Dr. Slanc von Rudolfswert) gegen Peter Gramc von Brhovsta Bas zur Einbringung des aus dem Zahlungsauftrage vom 16. März 1884, Z. 1685, schuldbigen Betrages pr. 1200 fl. die Reassumierung der mit Bescheid vom 11. Jänner 1883, Z. 195, auf den 16. Juni 1886 angeordneten, aber über Ersuchen des Executen mit dem Reassumierungsrechte fiftierten dritten executive Feilbietung der Realität sub Einlage Nr. 140 ad Buschendorf neuerlich auf den 22. September 1886, vormittags von 11 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhange reassumiert. Zugleich wird bekanntgegeben, dass bezüglich der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Ursula und Maria Prah, Andreas, Anna, Maria und Agnes Gramc und Ferdinand Stuber, k. k. Gendarmrie-Postenführer, der bezügliche Feilbietungs-Bescheid dem bereits bestellten Curator ad actum Herrn Johann Kalin von Landstraß zugestellt worden ist. k. k. Bezirksgericht Landstraß, am 15. August 1886.

(3299-3) Nr. 3016. Bekanntmachung.

Den unbekanntten Rechtsnachfolgern der Elisabeth Potočnik, Johann und Lorenz Potočnik, Maria Kralj, Maria Bister, Anton Smrekar, Maria Potočnik, Maria und Francisca Potočnik, Franz Jelenc und Ignaz Potočnik von Kropp, dann Josef Bertuh von Zeje, Barthelma Ahacič und Josef Polat von Neumarkt wird Herr Valentin Klarin von Kropp als Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Realfeilbietungs-Bescheid vom 15. Mai 1886, Z. 1993, zugestellt. k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 1. August 1886.

(3435-2) Nr. 4954. Zweite exec. Feilbietung.

Am 3. September 1886, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 14. Juni 1886, Z. 3881, die zweite executive Feilbietung der dem Johann Zupancič von St. Lamprecht gehörigen, gerichtlich auf 3300 fl. geschätzten Realität in der Gerichtskanzlei stattfinden. k. k. Bezirksgericht Littai, am 4ten August 1886.

(3296-3) Nr. 4969. Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerin Maria Kontelj von Kal und den unbekanntten Rechtsnachfolgern des Michael Kontelj von Kal hiemit erinnert, dass der in der Executionsfache des Georg Kontelj von Kal gegen Josef Kontelj von Kal Nr. 48 peto. 9 fl. ergangene Feilbietungs-Bescheid vom 11ten Mai 1886, Z. 3066, dem für selben bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Pitamic in Adelsberg zugestellt worden ist. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 15. Juli 1886.

(3148-3) Nr. 3589. Bekanntmachung.

Dem Georg Sterbenc von Altenmarkt Nr. 19, unbekanntten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 22sten Juni 1886, Z. 3589, der Pauline Loretič von Altenmarkt Nr. 16 wegen 300 fl. s. A. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsetzung auf den 14. September 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt. k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 23. Juni 1886.

(3379-2) Nr. 5487. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Errath in Rassenfuß die executive Versteigerung der der Maria Marković von Rosenberg gehörigen, gerichtlich auf 1267 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 1 der Steuergemeinde Cirnik und der auf 60 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 253 der Steuergemeinde Feistritz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 22. September, die zweite auf den 27. Oktober und die dritte auf den 1. Dezember 1886, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtlocale Rassenfuß mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Rassenfuß am 3. August 1886.

(3383-3) **Kundmachung.** Nr. 11589.
Am 16. d. M. wurde zu Unterschichta ein Damenhandtäschchen mit einem geringen Geldbetrage gefunden. Verlusttragender wolle sich darum hieran während der Amtsstunden anfragen.
K. f. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 18. August 1886.

2000 Meter schönes Buchenscheiterholz
sind zu verkaufen
bei **S. F. Schalk** in **Lichtenwald.**
(3445) 9-1

Curort Krapina-Töpliz
(Kroatien).
Stellfahrt!
Vom Tage der Eröffnung der Zagorianer Bahn bis Ende September wird täglich zwischen der Station Zabok und dem Curorte Krapina-Töpliz ein Stellwagen verkehren. Abfahrt von Zabok nach Krapina-Töpliz nach Ankunft des Agramer Zuges um 9 Uhr 15 Minuten früh. Fahrpreis per Person 1 fl. (20 kg Reisegepäck frei). (3447)
Die Bade-Direction.
NB. Die Wohnpreise in dem Curorte Krapina-Töpliz werden vom 1. September an **um 25 Procent herabgesetzt.**

Ungefähr 1600 Quadratmeter gebrauchtes **Eisenblech**
werden aus freier Hand verkauft.
Offerte auf das ganze Quantum oder auf einzelne Partien werden entgegengenommen beim **Custos des Casinovereines** im I. Stocke. (3457)

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankten ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung.
80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl.
Lese es jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende danken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlagsmagazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34, sowie durch jede Buchhandlung. (1794) 12-12

Dr. Hartmanns Auxilium
bestbewährtes Heilmittel gegen **Harnröhrenfluss**
bei **Herren** und **Fluss bei Damen**,
ein streng nach medicinischen Vorschriften bereitetes Präparat, heilt ohne Einspritzung schmerzlos, ohne Folgekrankheiten, frisch entstandene, noch so sehr veraltete gründlich und entsprechend schnell. Ausdrücklich verlange man **Dr. Hartmanns Auxilium** für Herren oder für Damen, und ist dasselbe sammt belehrender Broschüre und einer zu einer Consultation in der Anstalt des Herrn **Dr. Hartmann** berechtigenden Karte in allen grösseren Apotheken um den Preis von **fl. 2,80** zu haben.
Hauptdepôt: W. Twerdy,
Apoth., I., Kohlmarkt Nr. 11, Wien.
NB. Herr **Dr. Hartmann** ordiniert von 9 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 2 Uhr in seiner Anstalt, und werden daselbst auch ferner wie bisher alle Haut- und geheimen Krankheiten, insbesondere **Mannschwäche**, nach überaus glänzend bewährter Methode, ohne Folgebübel, Syphilis und Geschwüre aller Art bestens geheilt. Medicamente werden in discretester Weise besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich.
Wien, I., Lobkowitzplatz 1.
Depôt in Laibach bei Herrn **Ubaldo v. Trnkóczy**, Apotheker. (3325) 2

200 Gulden

genügen, um mit **50 österreichischen Credit-Actien** auf das Steigen oder Fallen der Course einen vollen Monat speculieren zu können, und kann man bei günstiger Tendenz 300 fl. bis 400 fl. monatlich hereinbringen.

Bank- und Commissionshaus Herm. Knöpfmacher (3359) 5-2
Firmabestand seit 1869. **WIEN, Stadt, Wallnerstrasse 11.** Firmabestand seit 1869.
Informationen auf mündliche oder nicht anonyme schriftliche Anfragen stehen in discreter Weise zu Diensten.

Preiselbeeren
20 kr. per kg (3446) 3-1
V. Reppe, Veldes.

Fillale der k. k. priv. österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung.

In Banknoten	
4 Tage Kündigung	2 1/2 Procent
8 " " "	2 3/4 " "
30 " " "	3 " "

Die Zinsfuss-Ermässigung tritt bei allen im Umlauf befindlichen, auf Banknoten lautenden Einlagsbriefen vom 21., 25. März, resp. 16. April a. c., je nach den betreffenden Kündigungsfristen, in Kraft.

In Napoleons d'or	
30tägige Kündigung	2 1/2 Procent
3monatliche " "	2 3/4 " "
6 " " "	3 " "

Die Zinsfuss-Ermässigung tritt bei allen im Umlauf befindlichen, auf Napoleons d'or lautenden Einlagsbriefen vom 16. April, 17. Juni, resp. 17. September a. c. ab, je nach den betreffenden Kündigungsfristen, in Kraft.

Giro-Abtheilung
in Banknoten 2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag (546) 34
in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen
auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

Käufe und Verkäufe
von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/2 Proc. Provision.

Vorschüsse
auf Warrants, Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen, gegen Crediteröffnung in London oder Paris 1/2 Proc. Provision für 3 Monate, auf Effecten, 5 1/2 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.

Depôts zur Aufbewahrung.
Wertpapiere, Gold- und Silbermünzen, fremde Banknoten werden zur Aufbewahrung angenommen. Bedingungen zu vereinbaren.
Triest am 17. März 1886.

(3390-3) Nr. 10077.
Bekanntmachung.
Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gegeben, daß auf Grund des Gesuches der Inassen von Dobrova Hs.-Nummern 4, 5, 6, 7, 8, 9, 13 und 14 um Erfolgslaffung des beim k. k. Hauptsteuer- als diesgerichtlichen Depositenamte in Laibach depositierten Ablösungscapitals pr. 635 fl. 49 kr. der im Sinne der h. Ministerial-Verordnung vom 28. Juli 1859, Nr. 142 R. G. Bl., auf den
28. August 1886
zur Einvernehmung vorgeladenen unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerinnen **Maria Birant** und **Maria Golob** ein Curator in der Person des Doctor **Pfefferer** in Laibach aufgestellt und demselben der hiergerichtliche Bescheid vom 8. Juli 1886, Zahl 10077, zugestellt worden sei.
Laibach am 8. Juli 1886.

Städtisches Mädchen-Lyceum in Graz.

Die **Einschreibung neuer Schülerinnen** an dieser ersten öffentlichen weiblichen Mittelschule in Oesterreich wird für das Schuljahr 1886/87 am **15. September** geschlossen. Als Normalalter für den Eintritt in den niedersten der 6 Jahrgänge gilt das vollendete zehnte Lebensjahr. Das Schulgeld beträgt jährlich 60 fl. und wird in Monatsraten eingehoben. Der **Unterricht** wird von Professoren erteilt, für welche das Recht der Reciprocität mit jenen der Staatsgymnasien und Realschulen besteht, und findet in den obligaten Gegenständen (Religion, deutsche, französische und englische Sprache und Literatur, Geographie, Geschichte, Mathematik, Naturgeschichte, Physik, Chemie, Haushaltungskunde, Zeichnen, Turnen, Singen) **nur vormittags** von 8 bis 12 Uhr jener in den (unobligaten) Handarbeiten nachmittags statt. Die Aufnahmeprüfungen werden vom 16. bis 18. September abgehalten. (3426) 3-1
Weitere **Auskünfte** werden jeden Mittwoch und Sonntag von 10 bis 12 Uhr vormittags in der Directions-Kanzlei: **Sackstrasse Nr. 18, II. Stock**, erteilt, von wo auch der zuletzt erschienene Jahresbericht, welcher über den Gesamt-Charakter der Anstalt und die Durchführung ihres Lehrplanes genaueren Aufschluss gibt, sowohl direct als auch durch die Post bezogen werden kann.

Die Direction.

Von Aerzten ordinirt und empfohlen:
Hans Griffler's
Schweizerisches Kindernährmehl.
Unter specieller Leitung eines Arztes angefertigt.
Preis einer Büchse nur 35 Kreuzer.

Dieses Präparat bietet das Vollkommenste in Kindernährmitteln u. entspricht allen wissenschaftlichen Anforderungen. Es ist nicht so süßlich, daher angenehmer zu nehmen und eignet sich am Vorzüglichsten als Ersatz bei Mangel an Muttermilch, bei zu entwöhnenden Kindern und bei Wöchnerinnen.



Als vorzüglich erprobt für Blutmarme und Altersschwache und insbesondere für Magenleidende, die bei Einhaltung der Diät dennoch stärkender Nahrung bedürfen. Gutachten und Zeugnisse von Anstalten und Aerzten, sowie zahlreiche Anerkennungen aus dem Publikum beweisen dies.

Hauptdepot in Krain beim Herrn Apotheker **Gabriel Piccoli** «zum Engel» in Laibach; fernere Depots bei den Herren Apothekern: **U. v. Trnkóczy** in Laibach; **Apotheker Vaccarich** in Adelsberg; **Apotheker Fabiani** in Bischoflack; **Apotheker Braune** in Gottschee; **Apotheker Warts** in Idria; **Apotheker Sabnik** in Krainburg; **Apotheker Venes** in Littai; **Apotheker Nobler** in Radmannsdorf; **Apotheker Rizzoli** in Rudolfswert; **Apotheker Močnik** in Stein und **Apotheker Leban** in Wippach. (3427) 52-1

1885
Weltausstellung
Antwerpen:
Goldene Medaille
und
Ehren-Diplom.

Kemmerich's Fleisch-Extract
zur Verbesserung von
Suppen, Saucen, Gemüsen;
cond. Fleisch-Bouillon
zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzüglichen
Fleischbrühe ohne jeden weiteren Zusatz:
Man verlange nur **echte Kemmerich'sche** Fleisch-Präparate!
Engros-Lager für Oesterreich-Ungarn
bei dem Correspondenten der Compagnie Kemmerich:
Herrn Theodor Etti in Wien.

(3425-2) Nr. 103.
Kundmachung.
Zufolge Erlasses des hohen krainischen Landesauschusses ddo. 16. August 1886, 3006, wird die Minuendo-Dicitation für die Hintangabe der **Straßenanlegungs- = Arbeiten** an der **Mitterdorf = Brezen = Breič** auf den 6. September 1886, vormittags 11 Uhr, im städtischen Rathssaale in Rudolfswert bestimmt, bis zu welchem Zeitpunkte auch schriftliche Offerte entgegengenommen werden.
Der Kostenüberschlag für die Herstellungsarbeiten mit Einschluß des Materials beträgt 10 863 fl. 82 kr.
Zehn Procent dieses Betrages sind als **Vadium** zu erlegen.
Die näheren Bedingungen erfährt man beim gefertigten Bezirksstraßen-Ausschusse.
Bezirksstraßen-Ausschuss Rudolfswert am 23. August 1886.
Anton Vertačič,
Obmann.

(3408-1) Nr. 12671.
Bekanntmachung.
Das k. k. Landesgericht Laibach hat mit Beschluß über **Josef Jarc** von Baze, beziehungsweise **Preška** Nr. 8, wegen Verschwendung die Curatel zu verhängen befunden, dem zufolge wird **Josef Jeseč** von Unterpirnitsch als Curator des **Prodigus Josef Jarc** bestellt.
K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 23. Juli 1886.
(3318-3) Nr. 5488.

Bekanntmachung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:
Es habe wider **Mathias Lunka** von Babna Poliza Nr. 11 Herr **Franz Betsche** von Altenmarkt den Zahlungsbefehl vom 20. März 1886, Z. 2030, pcto. 60 fl. sammt Anhang eingebracht.
Da der Geflagte unbekannt wo in Kroatien sich befindet, so wurde ihm **Johann Sumrada** von Babna Poliza als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Zahlungsbefehl zugestellt.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 5ten August 1886.